



Omer Messinger/Getty Images

Hat Deutschland immer noch eine geheime Strategie, um den Iran zu zerstören?

Warum unterstützt sie nicht den Militäreinsatz der USA und Israels gegen den Iran?

- Josue Michels
- [01.04.2026](#)

„Deutschland hat mit einem Konflikt mit dem Iran *gerechnet* und arbeitet seit über einem Jahrzehnt an einer Strategie“, verkündete *Posaune-Chefredakteur* Gerald Flurry 2015 kühn in [Deutschlands Geheimstrategie zur Zerstörung des Iran](#) „Diese Strategie ist fast abgeschlossen.“

Er schrieb auch:

Die Deutschen sind ausgezeichnete Kriegsstrategen und Krieger. Sie sind klug genug um zu erkennen, dass sie niemals Frieden mit dem Iran haben werden. Sie wissen, dass ihre beiden Religionen – ihre beiden Zivilisationen – früher oder später aufeinanderprallen werden.

Diese Vorhersage stützt sich in erster Linie auf eine Prophezeiung in Daniel 11, 40, die einen Zusammenstoß zwischen dem „König des Nordens“ und dem „König des Südens“ offenbart.

Man könnte fragen: *Wenn Deutschland so besorgt über den Iran ist, warum unterstützt es dann nicht den Militäreinsatz der Vereinigten Staaten und Israels gegen den Iran?*

Trumps Enttäuschung

US-Präsident Donald Trump forderte Europa mehrfach auf, dabei zu helfen, die Straße von Hormuz offen zu halten. Doch Deutschland, die größte europäische Volkswirtschaft, hat diesen Antrag abgelehnt.

„Was erwartet die Welt, was erwartet Donald Trump von einer, sagen wir mal, einer Handvoll oder zwei Handvoll europäischen Fregatten dort in der Straße von Hormus zu leisten, was die machtvolle amerikanische Navy dort alleine nicht hinbekommen kann?“ sagte Verteidigungsminister Boris Pistorius. Er sagte auch: „Es ist nicht unser Krieg. Wir haben ihn nicht begonnen.“

Trump war von den Reaktionen Deutschlands und anderer Länder enttäuscht. Er hat auf Truth Social gepostet:

Ihr Vorgehen überrascht mich jedoch nicht, denn ich habe diemato, in der wir jährlich Hunderte von Milliarden Dollar für den Schutz eben dieser Länder ausgeben, immer als Einbahnstraße betrachtet – wir schützen sie, aber

sie tun nichts für uns, vor allem nicht in Zeiten der Not.

Auf einer Pressekonferenz mit Präsident Trump am 3. März zeigte sich Bundeskanzler Friedrich Merz unterstützend. Damals sagte er: „Wir unterstützen die Vereinigten Staaten und Israel, um dieses schreckliche Terrorregime loszuwerden.“

Aber er sagte auch: „Das schadet natürlich unseren Volkswirtschaften. Das gilt für die Ölpreise, und das gilt auch für die Gaspreise. Das ist der Grund, warum wir alle hoffen, dass dieser Krieg so bald wie möglich zu Ende geht.“

Deutschland hat eindeutig eigene Interessen in der Region, so dass seine mangelnde militärische Unterstützung ohne die biblische Prophezeiung nicht ganz zu verstehen ist.

Eine wichtige Prophezeiung

In Daniel 11, 40 heißt es: „Zur Zeit des Endes aber wird sich der König des Südens mit ihm messen, und der König des Nordens wird mit Wagen, Reitern und vielen Schiffen gegen ihn anstürmen und wird in die Länder einfallen und sie überschwemmen und überfluten.“

Herr Flurry vergleicht diese Prophezeiung mit dem Weltgeschehen und stellt fest:

Diese Schriftstelle beschreibt eine Zeit, in der das katholische Reich Deutschland einen totalen Krieg führen, und alles was es hat, auf den radikalen Islam werfen wird. Es wird ihn wie eine gewaltige Flut, die sich über ihn ergießt, beherrschen! ...

Der König des Nordens kann nicht wie ein Wirbelwind kommen, es sei denn, er umgibt den Iran und seine Verbündeten. Das wird gerade jetzt akribisch geplant! Deutschland bereitet sich darauf vor, den Iran mit einer Wirbelwindstrategie zu überrennen und zu überschwemmen.

Für den außenstehenden Beobachter und sogar für den Iran selbst ist diese Strategie nicht offensichtlich, vor allem weil die militärischen Missionen Deutschlands in der Region relativ klein sind. In Kapitel 5 seines Buches [Der König des Südens](#) listet Herr Flurry viele dieser militärischen Missionen zusammen mit wichtigen Waffenexporten in gemäßigte arabische Länder auf, die sich dem Iran widersetzen. Er schreibt dann:

Deutschland hat den Iran und den radikalen Islam umzingelt, genau wie Gott es prophezeit hat. Bald wird dieser Wirbelwind beginnen, sich zu drehen und mit zunehmender Geschwindigkeit gegen den König des Südens schleudern, wie ein gut bewaffneter – wahrscheinlich nuklear bewaffneter – Wirbel!

Wenn das Ziel die Zerstörung des iranischen Regimes ist, warum schließt sich Deutschland dann nicht dem Kampf an?

Das größere Ziel des Naziuntergrunds

In Offenbarung 17 werden die Militärregime in Europa, wie das von Adolf Hitler im Zweiten Weltkrieg, als Tier bezeichnet. Vers 8 enthüllt: „Das Tier, das du gesehen hast, ist gewesen und ist jetzt nicht und wird wieder aufsteigen aus dem Abgrund und in die Verdammnis fahren“. In [„Auferstanden aus dem deutschen Untergrund“](#) erklärt Herr Flurry:

Gemeint ist Deutschland, das den Kern eines kommenden europäischen Superstaates bilden wird. Nach dem Zweiten Weltkrieg gingen die Eliten, die diesen Krieg verursacht hatten, in den Untergrund. Ihre Untergrundtätigkeit dauert bis heute an. Diese Prophezeiung beschreibt diese von Deutschland angeführte Macht als ein Tier, das „war und jetzt nicht ist und wieder sein wird“. Es scheint verschwunden zu sein - aber in Wirklichkeit ist es nur im Untergrund!

Politische, industrielle und militärische Führer gingen nach dem Zweiten Weltkrieg in den Untergrund. Viele Nachkriegsbehörden beschäftigten ehemalige Nazis. 1996 gaben die USA ein Dokument aus dem Jahr 1944 frei, das das Protokoll eines Treffens enthielt, bei dem die Naziführer die Industriellen anwiesen, in den Untergrund zu gehen. Die biblische Prophezeiung zeigt, dass diese Pläne erfolgreich ausgeführt und von Generation zu Generation weitergegeben wurden.

Eines der Hauptziele des Nationalsozialistischen Untergrunds ist es, die USA zu stürzen. Der deutsche General Carl-Heinrich von Stülpnagel sagte 1944, dass die deutsche Kriegsmaschinerie wieder auferstehen würde und dass Amerika ihr Hauptziel sei.

Denken Sie daran: Keiner dieser Pläne kann erfolgreich sein, wenn Gott es nicht zulässt. In der Tat gestaltet Gott das Weltgeschehen, um sicherzustellen, dass sein Wille getan wird. In Vers 17 heißt es über das europäische Militär: „Denn Gott hat's ihnen in ihr Herz gegeben, nach seinem Sinn zu handeln und eines Sinnes zu werden und ihr Reich dem Tier zu geben, bis vollendet werden die Worte Gottes.“

Die Bibel offenbart, dass Gott wegen der Sünden Amerikas äußerst zornig ist und das aufsteigende Tier aus der Offenbarung benutzen wird, um Amerika zu bestrafen. Viele spotten über die Möglichkeit, dass ein vereintes Europa die amerikanische Supermacht ausschalten könnte, aber es ist *Gott*, der diese Ereignisse inszeniert! Die Zeit wird Gottes Prophezeiungen als sicher erweisen.

Herr Flurry erklärt in *Deutschlands Geheimstrategie zur Zerstörung des Iran*: „Gott lässt es zu, dass dieses furchterregende

Imperium aufsteigt und die islamistische Macht des Irans erobert – damit Er Amerika, Großbritannien und die anderen israelitischen Nationen für all ihre schrecklichen Sünden bestrafen kann! Das ist es, worauf diese Ereignisse hinauslaufen.“

Solange diese Nationen weiterhin in der Sünde leben, wird Gott die Ereignisse auf dieses prophetische Ergebnis hinführen.

Wir können davon ausgehen, dass der deutsche Militärhaushalt weiter steigt und die Vorbereitungen im Untergrund weitergehen. Aber am Ende wird es Gott sein, der die USA durch einen Überraschungsangriff in die Hände der Deutschen liefert.

Die Ausschaltung des Iran wird ein Schritt sein, um dieses größere Ziel zu erreichen. Aber im Moment scheint die Strategie eher darauf abzuzielen, die USA zu verraten und zu schwächen, um sie von der Welt zu isolieren.

Vielleicht will auch Deutschland unbeteiligt erscheinen, um seine Pläne vor dem Iran zu verbergen. Der Zeitpunkt ist entscheidend. Aber wie [Deutschlands geheime Strategie zur Zerstörung des Iran](#) erklärt, wird Deutschland schließlich den Iran konfrontieren, und das wird schnell zu weiteren prophezeiten Ereignissen führen, die sich nach Gottes Willen entfalten werden.